



## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. Januar 2015 im Hörsaal KOL F 104 des Kollegiengebäudes, Rämistrasse 71, 8006 Zürich**

### **1. Begrüssung**

R. Bandle eröffnet die Mitgliederversammlung um 14.00 Uhr, begrüsst die insgesamt 68 Ehemaligen herzlich und freut sich über das zahlreiche Erscheinen. 7 Mitglieder haben sich abgemeldet. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

### **2. Traktandenliste**

Die Einladung mit den Traktanden wurde den Mitgliedern fristgerecht zugestellt. Von diesen sind keine weiteren Traktanden oder Anträge eingereicht worden. Änderungen zur Reihenfolge für die Behandlung der Traktanden werden nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Sitzungseinladung mit der Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

### **3. Abnahme des Berichts des Vorstands für das Vereinsjahr 2014**

R. Bandle berichtet:

An unserer ersten Veranstaltung des Vereinsjahrs, der ordentlichen Mitgliederversammlung, am 28. Januar 2014, haben 40 Personen teilgenommen. Infolge eines anderen nicht verschiebbaren Termins war es Dr. Kurt Reimann, Generalsekretär, nicht möglich, uns die Grüsse der Universitätsleitung zu übermitteln. Dr. A. Rübel, Direktor des Zoos Zürich, hat uns in seinem anschliessenden interessanten Vortrag zum Thema „Der Zoo Zürich auf dem Weg zum Naturschutzzentrum über die Entwicklung von einer „Viehschau“ in den Gründerjahren des Zoos und dem schrittweisen Wandel zum heutigen Naturschutzzentrum sowie der Integration von Forschungsprojekten im In- und Ausland orientiert.

Am 3. März 2014 hat uns Roman Bont über das vielseitige Leben von Hans Waldmann berichtet, von der Hirsenbreifahrt nach Strassburg bis zum Marsch nach Bern mit rund 2000 Söldnern zur Unterstützung von Adrian von Bubenberg in den Burgunderkriegen oder als Zürcher Gesandter der Tagsatzung.

Am 15. Mai 2014 konnten wir einen Blick hinter die Kulissen des Flughafens Zürich werfen und erhielten unter anderem einen Einblick in die vollautomatische Gepäcksortieranlage und die vierstufige Gepäck-Sicherheitskontrolle. Daran teilgenommen haben 60 Ehemalige.

Am sechsten Pensioniertentag vom 1. Juli 2014 waren insgesamt 61 Ehemalige dabei. Martin Bürge und Jacqueline Perifanakis orientierten uns über die Entstehung der Archäologischen Sammlung und deren Bedeutung für die Allgemeinbildung der Studierenden im 19. und frühen 20. Jahrhundert. Diese war ursprünglich im Hauptgebäude der ETH und ab 1914 im Kollegiengebäude untergebracht. Nach einer kurzen Kaffeepause gaben und Andrea Walt, Andreas Gallmann und Lukas Knörr von der Baudirektion im Rahmen einer Führung einen Einblick in das sehr aufwändig renovierte Haus zum Rechberg. Ein bedientes Mittagessen in der Mensa Uni-Zentrum rundete den gelungenen Anlass ab.



An unserem Tagesausflug vom 19. August 2014 nach Basel zu den Schweizerischen Rheinhäfen haben 60 Ehemalige teilgenommen. Am Hafenstandort Kleinhüningen erfuhren wir viel Interessantes über die Verkehrsdrehscheibe der Schweiz. Nach einem feinen Mittagessen mit vorgängigem Apéro im Hotel Merian dislozierten wir nach Seewen SO zum Museum für Musikautomaten. Die mechanisch/pneumatisch funktionierende Britanic-Orgel war sicher der Höhepunkt. Die Rückfahrt über den Passwang, Balsthal und Oensingen nach Zürich rundete den interessanten und informativen Tag ab.

Am 30. September 2014 haben rund 60 Pensionierte anlässlich eines geführten Rundgangs das neue Trendquartier Zürich West näher kennen gelernt. Wo vor rund 40 Jahren bei Steinfels noch Waschpulver und Seifen hergestellt, bei Escher Wyss noch Turbinen und andere Maschinenelemente fabriziert und bei Zahnrad Maag Präzisionsgetriebe hergestellt wurden, sind heute neben Büros und luxuriösen Wohnungen zahlreiche Klubs, Theater, Kinos und Restaurants angesiedelt. Im Anschluss an die Besichtigung bot sich im Restaurant Markthalle unter den Gleisbögen erneut Gelegenheit, alte Erinnerungen auszutauschen.

An der Besichtigung des Schweizerischen Erdbebendienstes der ETHZ am 11. November 2014 nahmen 70 Ehemalige teil. Im Rahmen eines interessanten Vortrags erfuhren wir, wie der Schweizerische Erdbebendienst entstanden ist und welche Aufgaben er heute wahrnimmt. Warum sind Erdbeben nicht vorhersehbar und was sind deren Auslöser. Abschliessend hatten wir die Möglichkeit, in einem Simulator ein Erdbeben möglichst hautnah zu erleben und wurden gründlich „durchgeschüttelt“.

Am Weihnachtsapéro der Zentralen Dienste im Lichthof des Kollegiengebäudes vom 18. Dezember 2014 war unsere Vereinigung mit rund 40 Angehörigen erneut gut vertreten. Dieser bot Gelegenheit für interessante Gespräche mit ehemaligen Arbeitskolleginnen und -kollegen. Mit der heutigen Mitgliederversammlung beenden Heidi Klink und Rosina Sutter ihre Tätigkeit im Vorstand. R. Bandle dankt den beiden für ihre engagierte Mitarbeit im Vorstand und übergibt ihnen je für Fr. 100 REKA-Checks. Die Versammlung akklamiert.

Beschluss:

Der mündlich vorgetragene Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Abnahme der Jahresrechnung 2014 mit Beschlussfassung über deren Genehmigung**

P. Blattmann präsentiert die wichtigsten Zahlen der Jahresrechnung 2014, wie sie von den Rechnungsrevisoren geprüft und in Ordnung befunden worden sind. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 3'608 ab.

Beschluss:

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

#### **5. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands**

Beschluss:

Die Mitglieder des Vorstands werden einstimmig entlastet.

#### **6. Beschlussfassung über die Höhe des Jahresbeitrags 2015**

P. Blattmann stellt das Vereinsbudget für das Jahr 2015 vor und beantragt der Mitgliederversammlung einen unveränderten Jahresbeitrag (Mitgliederbeitrag) von Fr. 30.00.



Beschluss:

Das vorliegende Vereinsbudget für das Rechnungsjahr 2015 wird einstimmig genehmigt und der Jahresbeitrag auf Fr. 30.00 festgelegt.

**7. Aktuelle Probleme und allfällige Weisungen an den Vorstand**

Keine Wortmeldungen von Bedeutung

**8. Mitteilungen; Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen von Bedeutung.

R. Bandle schliesst die Versammlung um 14.45 Uhr.

Für das Protokoll

Raymond Bandle  
Präsident

Eingesehen und einverstanden:

Die Delegierten für die Genehmigung des Protokolls:

gez. Gerda Nützi

gez. Fritz Schmidmeister